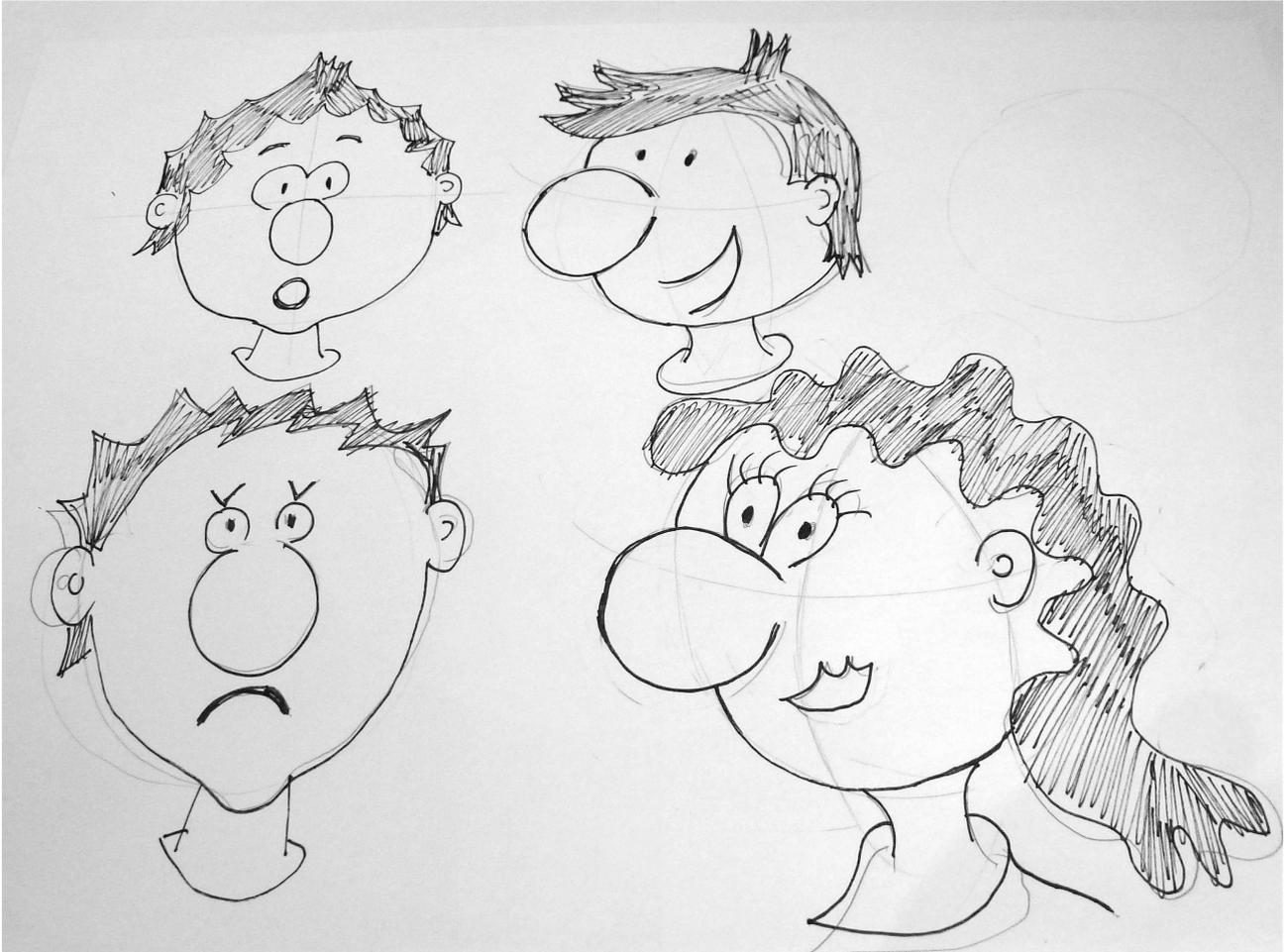


## Comic Köpfe zeichnen



### Material:

weißes Papier, Bleistift, schwarzer Fineliner, Radiergummi

Als Grundform für die Köpfe zeichnest du dir Kreise auf, sie können auch etwas oval sein. Wenn der Kopf dich direkt ansehen soll, zeichnest du mittig ein Kreuz in den Kreis. Unterhalb des Mittelpunktes sitzt die große Knollennase, direkt darüber die Augen. Rechts und links an der Mittellinie sitzen die Ohren. Dann noch die Haare und der Hals. Wenn dir das Gesicht so gefällt, kannst du die Linien mit dem schwarzen Fineliner nachziehen und die Bleistiftvorzeichnung wegradieren. Wenn der Kopf leicht gedreht sein soll (Halbprofil), zeichnest du in den Kreis eine gebogene Mittellinie, auf ihr sitzen Nase und Ohren.

Um den Comic Köpfen verschiedene Stimmungen und Emotionen zu zaubern, veränderst du die Augen und den Mund. Ein lachender Mund und kleine Augen, runtergezogene Mundwinkel und verfinsterte Augenbrauen, große, aufgerissene Augen und ein runder, staunender Mund.....Probiere es einfach aus!

## Designermöbel

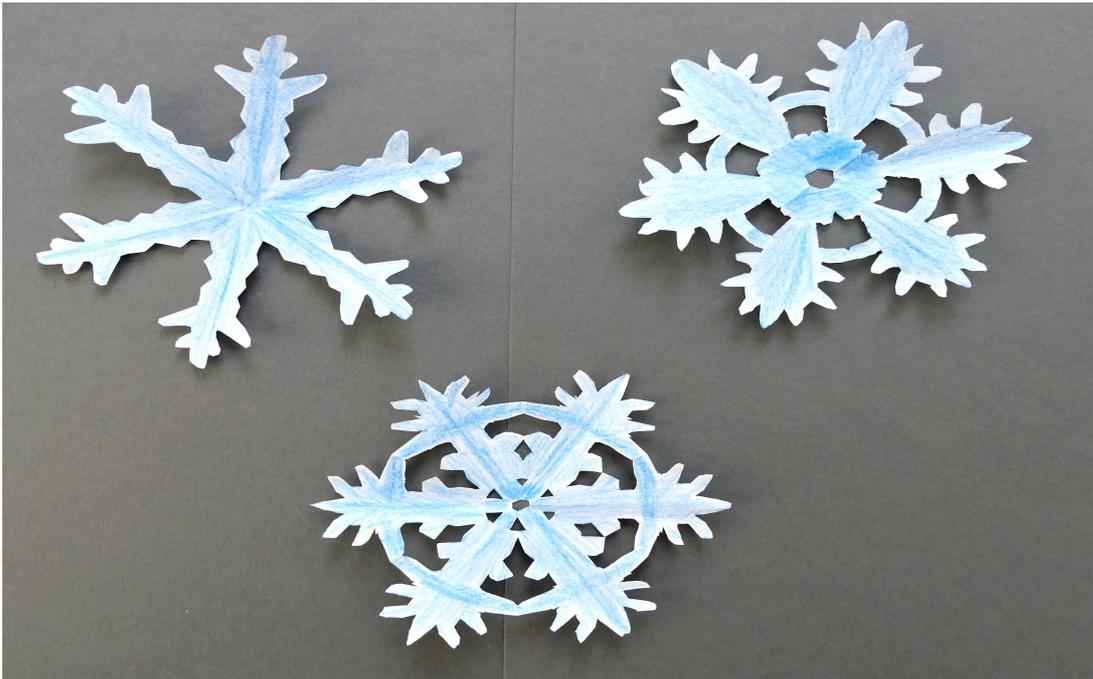


Material:

Pappkarton, Holzstäbchen, weißes Papier, Klebestift, Filzstifte, kleine spitze Schere

Schneide dir aus Pappkarton eine lange, geschwungene Form für den Tisch, und Dreiecke oder Vierecke für ein Regal aus. Damit du bei den Stühlen nur die Beine umklappen musst, zeichnest du dir eine zusammenhängende Form auf. Jetzt beklebst du die Pappformen von beiden Seiten mit weißem Papier und bemalst sie mit Mustern. Dann werden die Möbel zusammengebaut: die vier Holzstäbchen für die Tischbeine steckst du in ein kleines Stück Pappe zur Verstärkung und klebst sie an der Tischplatte fest. Bei den Stühlen werden Beine und Rückenlehne umgeklappt. Für das Regal musst du mit der kleinen spitzen Schere Löcher in die Ecken der Pappformen bohren. Damit du deine Hand nicht verletzt, legst du die Formen auf einige Pappstücke als Unterlage, bohrst die Spitze der Schere hinein und weitest die entstandenen Löcher, bis die Holzstäbe durchpassen. Jetzt kannst du die Regalbretter auffädeln und anordnen.

## Schneeflocken-Scherenschnitt

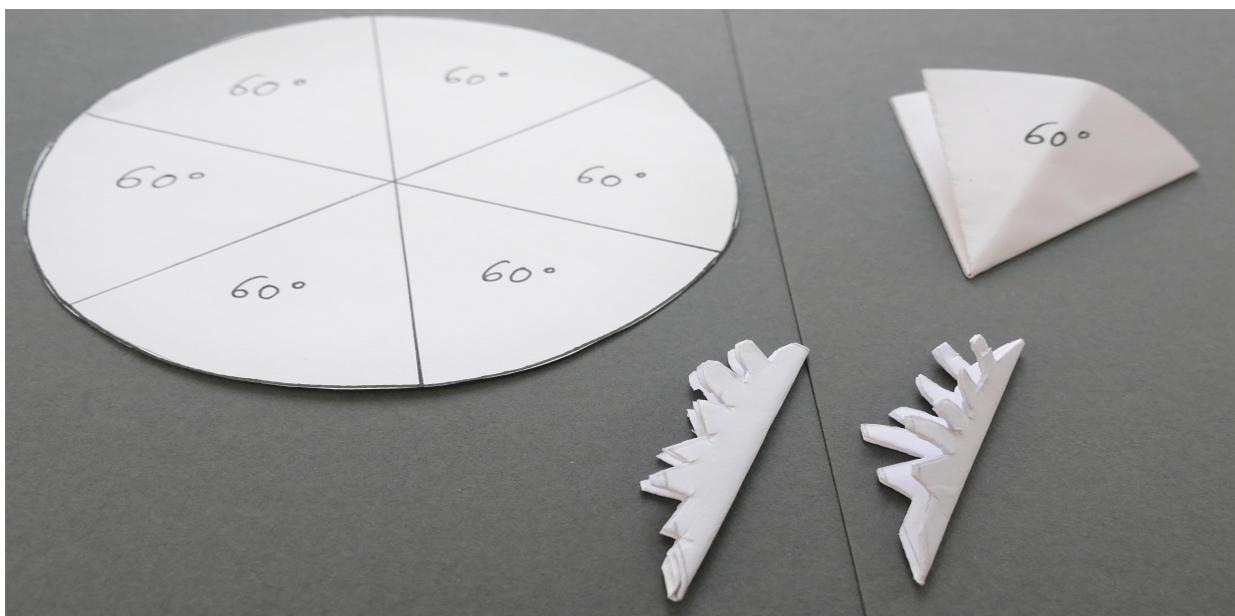


Material:

Weißes Papier, Geodreieck, Zirkel, Bleistift, Buntstifte, kleine Schere

Schneeflocken sind besondere Eiskristalle. Sie bestehen aus Wassermolekülen, die sechseckige Formen bilden und sich dabei exakt an  $60^\circ$  oder  $120^\circ$  Grad halten. Jede Schneeflocke bildet eine einzigartige Kristallstruktur.

Mit einem Zirkel zeichnest du mehrere Kreise mit einem Durchmesser von circa 10 cm auf ein weißes Blatt auf und schneidest sie aus. Durch die Mitte des Kreises ziehst du eine Linie und teilst dann mit dem Geodreieck jede Kreishälfte in drei Abschnitte a  $60^\circ$  Grad. Dann faltest du den Kreis an den Linien und klappst sie übereinander. Die sechs Lagen Papier faltest du nochmal in der Mitte. Jetzt kannst du vorsichtig bei der offenen Blattseite die Einschnitte vornehmen. Wenn du die Einschnitte variierst, bekommst du tolle, unterschiedliche Schneeflocken, die du noch mit Buntstiften einfärben kannst.



## Tellerchen und Becherchen



### Material:

Pappe oder größere Streichholzschachtel, Alufolie, weißes Papier, Klebestift, Schere, Filzstifte

Für die Tellerchen brauchst du jeweils ein 15 x 15 cm großes Stück Alufolie. Falte die Folie von allen Seite in die Mitte, bis ein Kreis von circa 5 cm Durchmesser entsteht. Mit dem Fingernagel kannst du die Alufolie glatt streichen und verdichten. Den Tellerrand formst du, indem du den Rand hochdrückst. Für die Becherchen nimmst du jeweils ein 8 x 8 cm großes Stück Alufolie, klappst die vier Ecken nach innen und stülpst den entstandenen Kreis über deinen Mittelfinger und drückst die Folie zusammen.

Als Aufbewahrung kannst du eine kleine Schachtel bekleben und was lustiges drauf zeichnen.

Da Alufolie nicht säurebeständig ist, solltest du keine Limo aus den Becherchen trinken.